

Erstes Quartal 2015

Veröffentlichung der Ergebnisse

Walldorf

Dienstag, 21. April, 2015

Safe-Harbor-Statement

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheits-bezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen wie in dem US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 festgelegt. Worte wie „erwarten“, „glauben“, „rechnen mit“, „fortführen“, „schätzen“, „voraussagen“, „beabsichtigen“, „zuversichtlich sein“, „davon ausgehen“, „planen“, „vorhersagen“, „sollen“, „sollten“, „können“ und „werden“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf die SAP sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen. SAP übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Auf die Faktoren, welche die zukünftigen Ergebnisse der SAP beeinflussen können, wird ausführlicher in den bei der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission hinterlegten Unterlagen eingegangen, unter anderem im aktuellsten Jahresbericht Form 20-F. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken.

Gliederung

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz- und Cashflow-Analyse

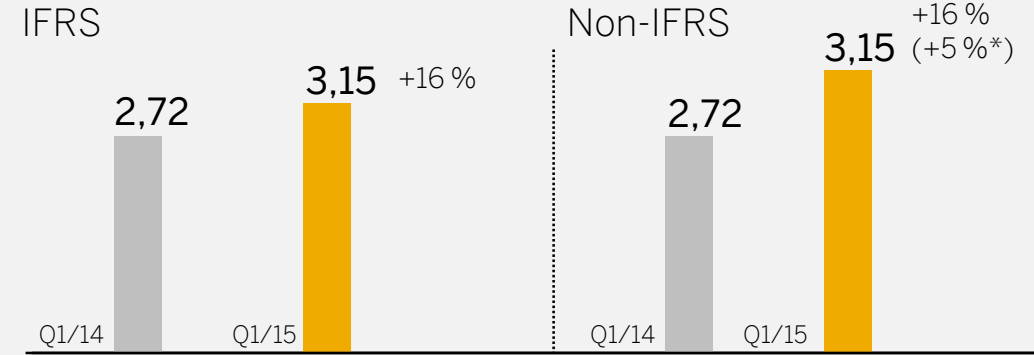
Ausblick und zusätzliche Informationen

Q1 2015 – Wesentliche Kennzahlen

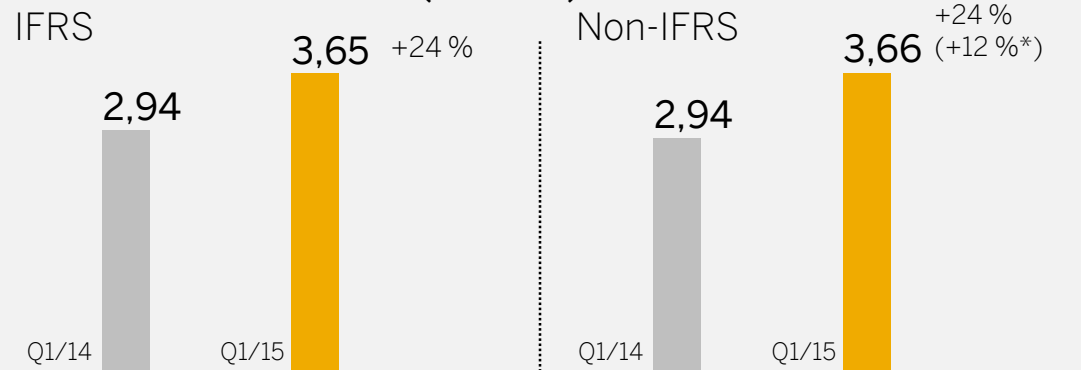
Cloud-Subskriptionen und -Support (Mrd. €)



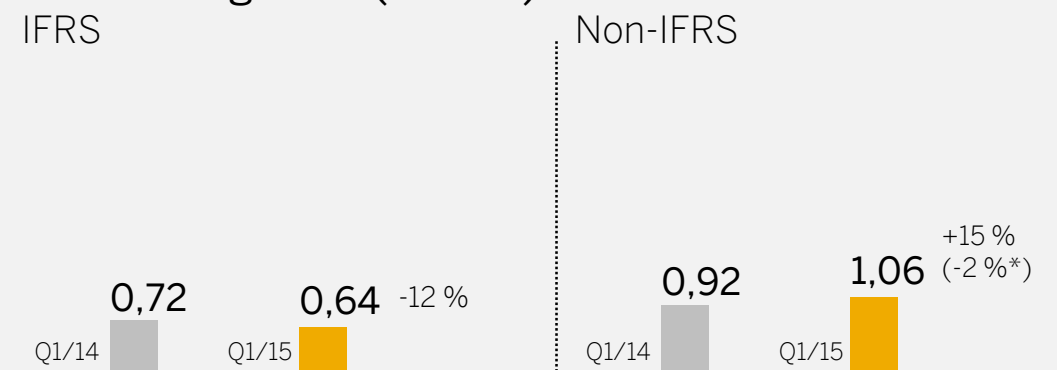
Softwarelizenzen und Support (Mrd. €)



Cloud und Software (Mrd. €)



Betriebsergebnis (Mrd. €)



* Währungsbereinigt

Cloud-Subskriptionen und -Support-Erlöse stiegen im Jahresvergl. um 131% auf 509 Mio. € in Q1 2015 (+95 % währungsbereinigt)

Regionale Entwicklung¹⁾

- EMEA: eine starke Entwicklung sowohl im traditionellen Kerngeschäft als auch im Cloud-Geschäft
 - besonders kräftiger Anstieg im Cloud-Geschäft mit +114 % der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support, maßgeblich war eine sehr positive Entwicklung in Großbritannien
 - wie erwartet belastete das makroökonomische und politische Umfeld in Russland und der Ukraine
 - allerdings hatte Deutschland das bisher beste Q1 Ergebnis mit einem zweistelligen Wachstum bei den Softwarelizenzerlösen, so dass die Cloud- und Softwareerlöse in der Region EMEA um 13 % stiegen
- Amerika: Anstieg der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support um 136 % im Jahresvergleich, so dass die Erlöse aus Cloud und Software um 34 % stiegen
 - Das dreistellige Wachstums bei den Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen in den USA trug dazu bei
 - Brasilien meldete sich mit einem starken zweistelligen Wachstum bei den Softwareerlösen zurück
- APJ: mit einem außerordentlich positivem Quartal
 - mit +137 % bei den Cloud-Subskriptionen und Support durch ein sehr erfolgreiches Quartal in Indien,
 - mit +38 % Cloud- und Softwareerlösen; dabei hob sich Japan mit starken zweistelligen Wachstum bei den Softwareerlösen hervor

1) Die Umsatzerlöse errechnen sich aus den Erlösen nach dem Sitz des Kunden; Alle Zahlen sind Non-IFRS; Wachstumsraten sind währungsbereinigt.

Verlagerung zum Cloud-Geschäft

- **Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse (Non-IFRS):** 509 Mio. €, +131 % im Jahresvergl. (+95 % währungsbereinigt)¹⁾
- „**Neue Cloud Bookings**“ – wichtigster Indikator für den Vertriebs Erfolg im Cloud-Geschäft: +121 % auf 120 Mio. €²⁾
- **Auftragsbestand Cloud-Subskriptionen und -Support³⁾:**
2,3 Mrd. € zum 31. Dezember 2014, + 94 % im Jahresvergleich
- **Anzahl an Cloud-Anwendern:** ~80 Mio.
- **SAP Geschäftsnetzwerk:**
 - das weltweit größte internetbasierte Handelsnetzwerk seiner Art
 - Ariba, Fieldglass und Concur werden in eine Berichtseinheit zusammengeführt und im Segmentbericht separat ausgewiesen
 - Segmentumsatz in Q1: 368 Mio. €, +207 % währungsbereinigt
 - ~1,8 Mio. Unternehmen sind über das Handelsnetzwerk verbunden
 - Auftragsvolumen auf dem Handelsnetzwerk der vorangegangenen 12 Monate⁴⁾: >750 Mrd. \$

1) In Q1/2015 hat Fieldglass 19 Mio. € und Concur 128 Mio. € zu den Non-IFRS Erlösen aus Cloud-Subskriptionen und -Support beigetragen.

2) Die Kennzahl Neue Cloud Booking beinhaltet alle Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Cloud-Subskriptions- und Supporterlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Der Auftragseingang ist vertraglich bindend (das heißt nutzungsabhängige Entgelte und ähnliche Vergütungsmodelle sind nicht enthalten). Folglich sind die nutzungsabhängigen und nicht an einen Vertrag gebundenen Transaktionsgebühren von Ariba und Fieldglass nicht in der Kennzahl Neue Cloud Bookings berücksichtigt. Die Beträge werden auf Jahresbasis umgerechnet. Concur trug 35 Mio. € zu den Neuen Cloud Bookings im ersten Quartal bei.

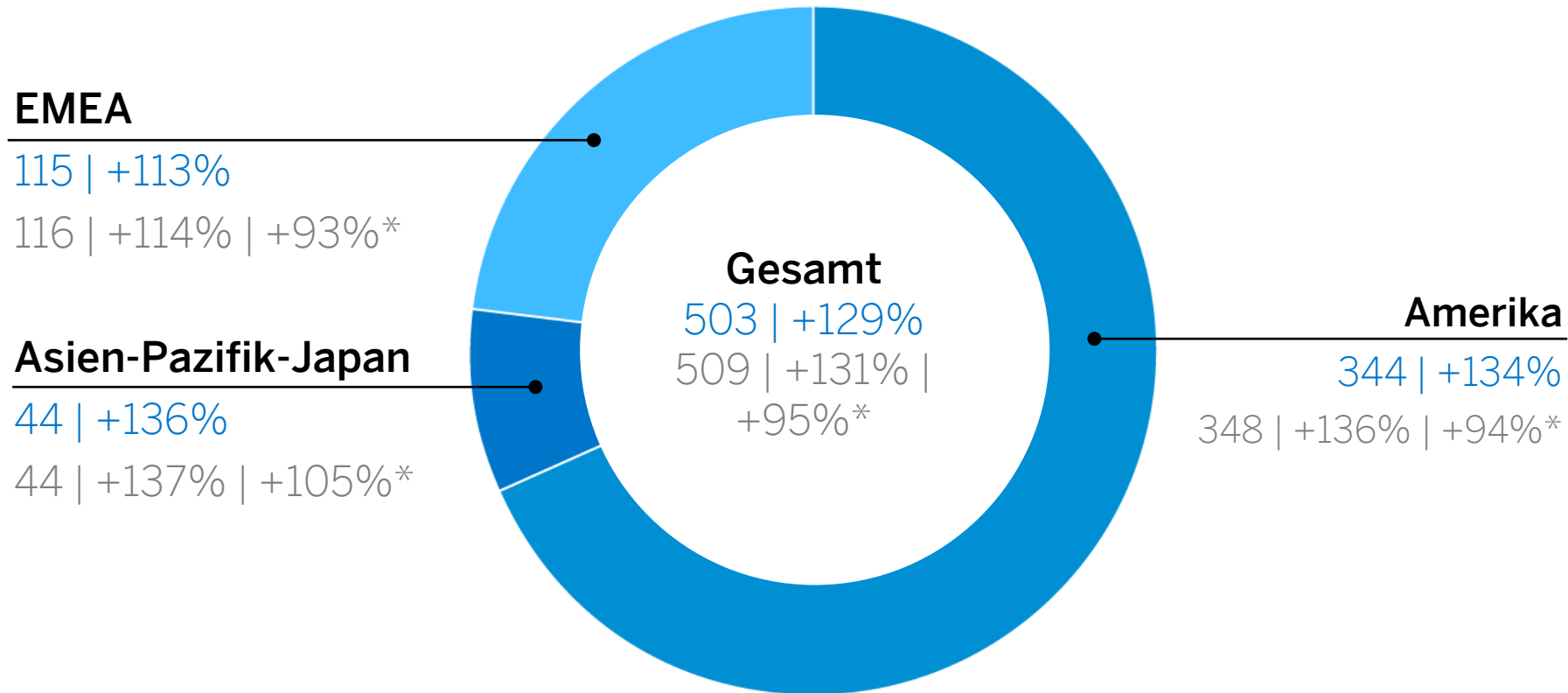
3) Der Auftragsbestand an Cloud-Subskriptionen und -Support stellt zukünftig erwartete Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse dar, die vertraglich vereinbart aber noch nicht in Rechnung gestellt wurden und somit auch noch nicht als Rechnungsabgrenzung erfasst wurden

4) Auftragsvolumen, das über das Ariba-, Concur- und Fieldglass Handelsnetzwerk in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde.

Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse nach Region** Q1 2015

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

IFRS Non-IFRS



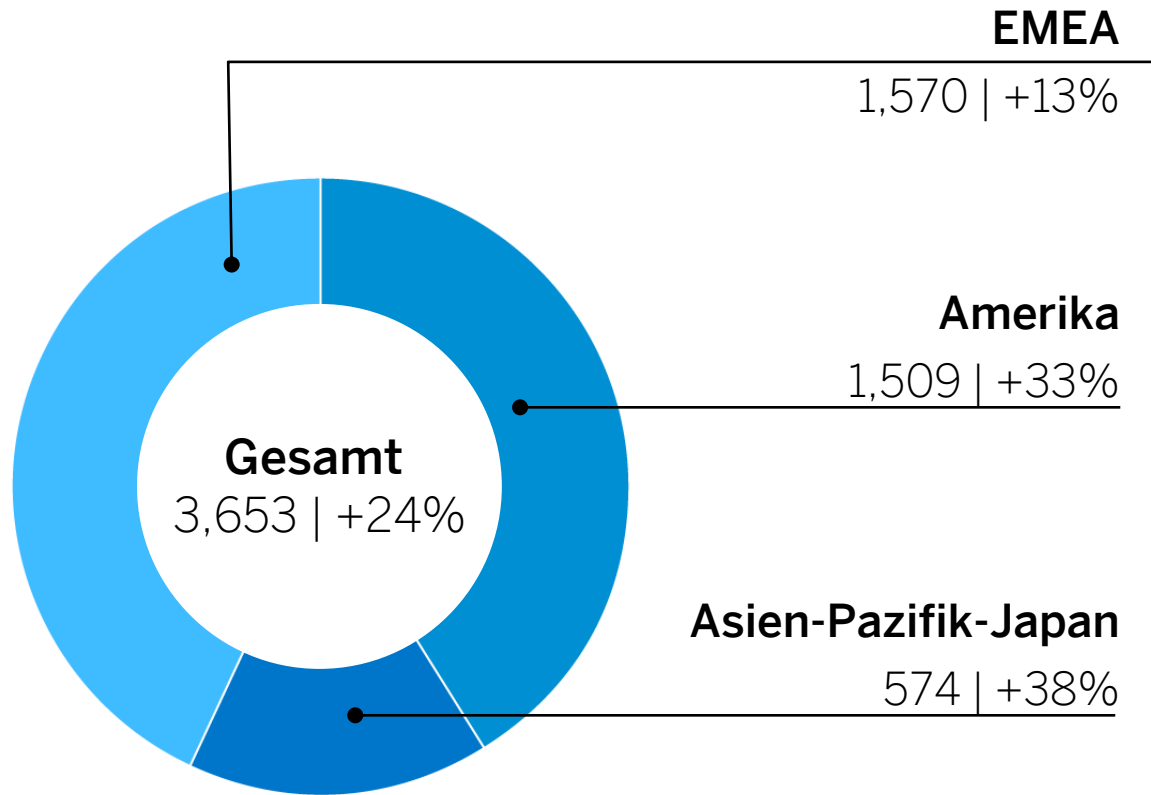
* währungsbereinigt

** IFRS- und Non-IFRS-Umsätze nach dem Sitz des Kunden

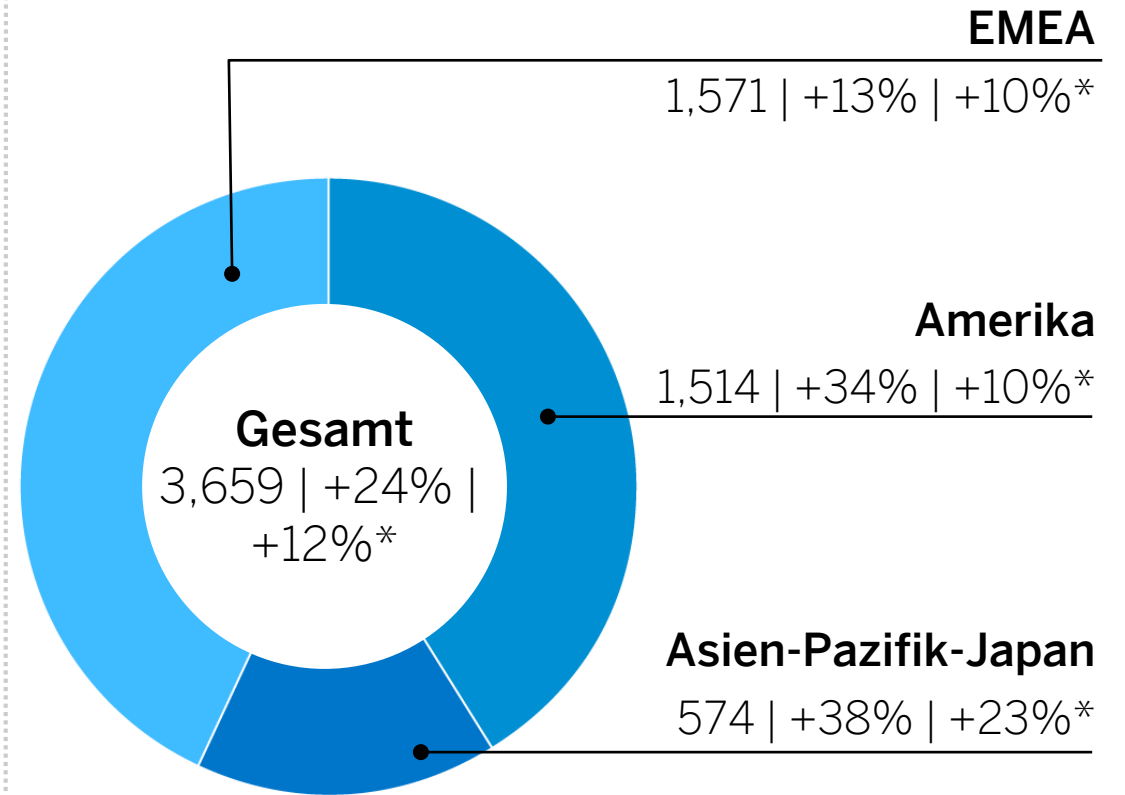
Cloud und Softwareerlöse nach Region**

Q1 2015

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent
IFRS



Non-IFRS



* währungsbereinigt

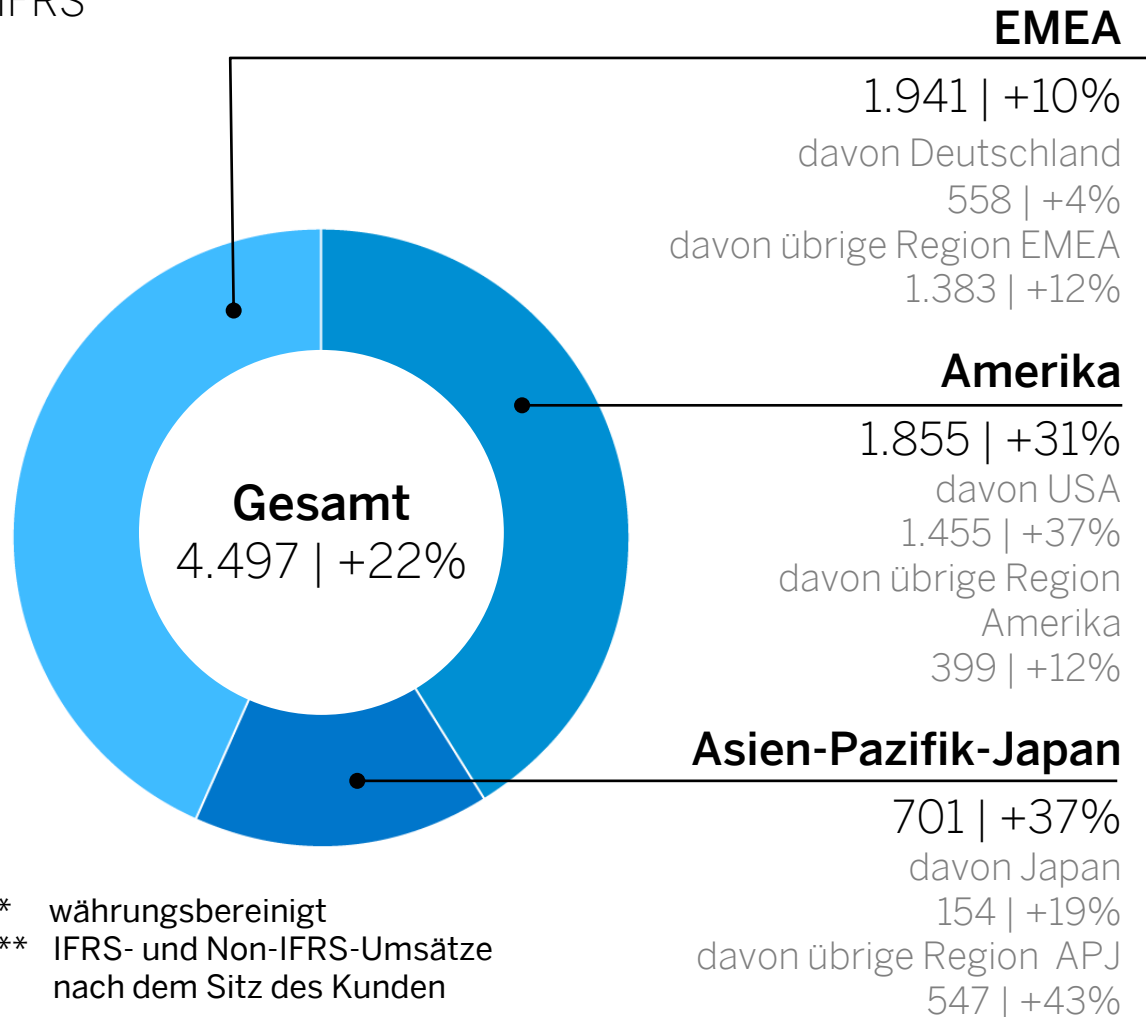
** IFRS- und Non-IFRS-Umsätze nach dem Sitz des Kunden

Umsatzerlöse nach Region**

Q1 2015

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

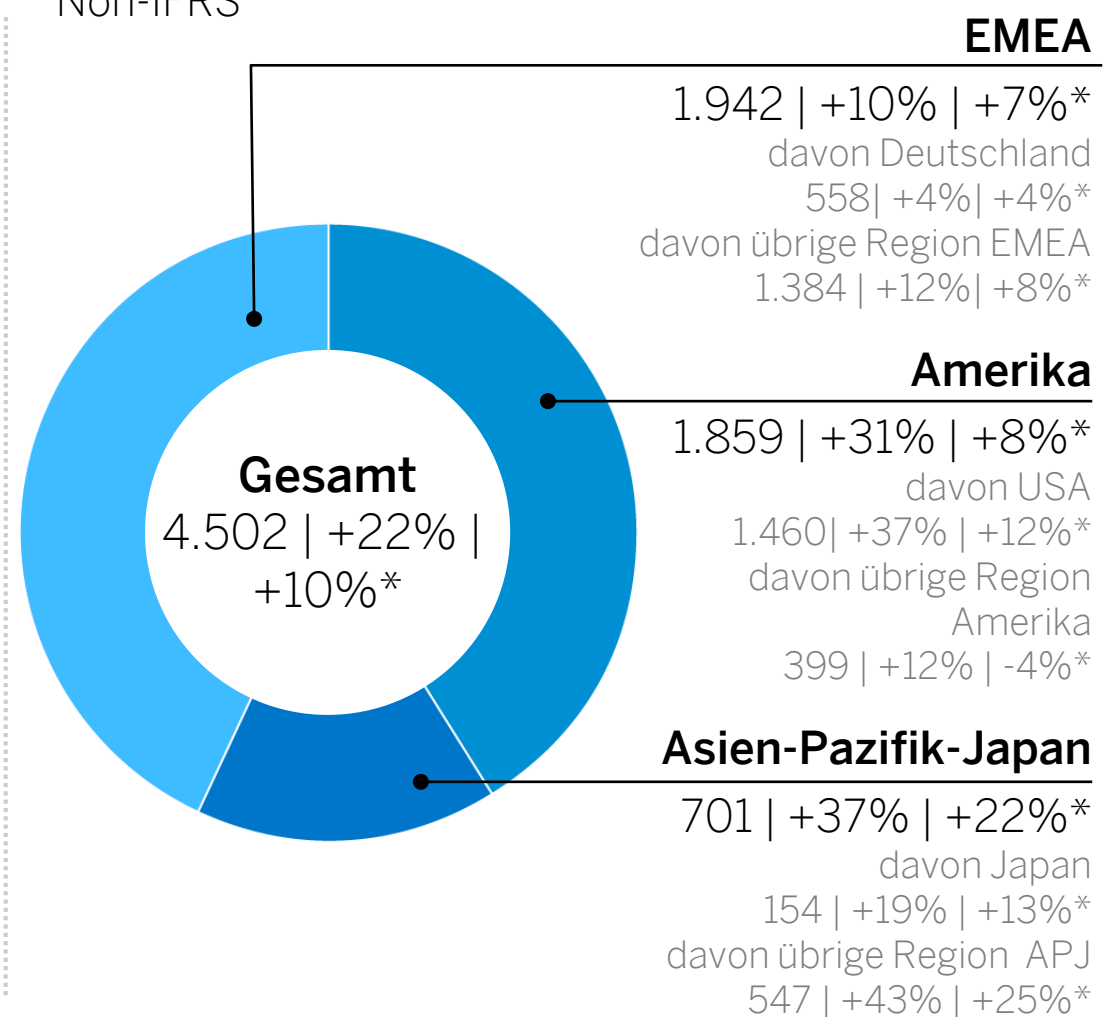
IFRS



* währungsbereinigt

** IFRS- und Non-IFRS-Umsätze nach dem Sitz des Kunden

Non-IFRS

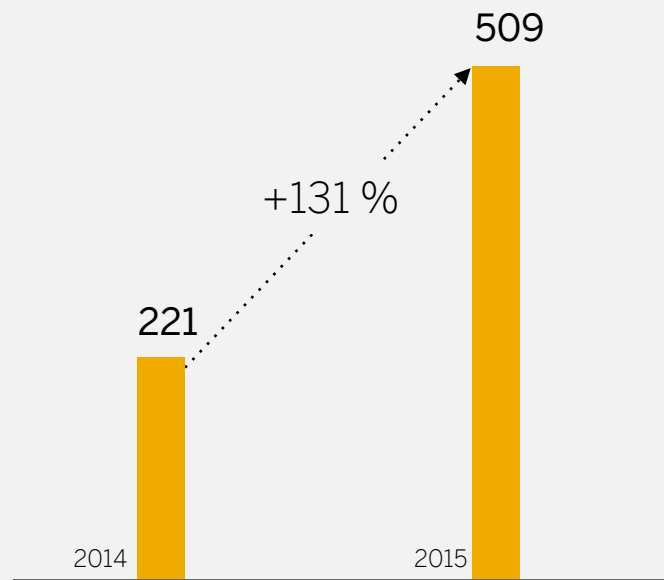


SAP wächst schnell im Cloud-Geschäft und kann gleichzeitig das Ergebnis erhöhen

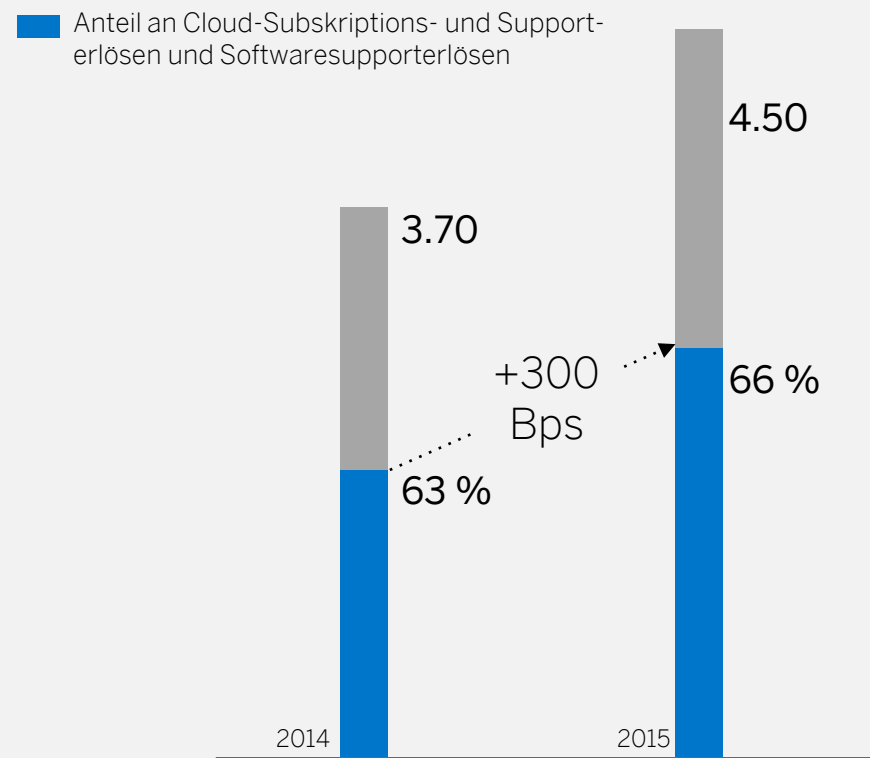
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS			
	Q1/15	Q1/14	Δ%	Q1/15	Q1/14	Δ%	Δ% währungs- bereinigt
Umsatz							
Cloud-Subskriptionen und -Support	503	219	129	509	221	131	95
Softwarelizenzen	696	623	12	696	623	12	1
Softwaresupport	2.454	2.097	17	2.454	2.098	17	7
Softwarelizenzen und Support	3.150	2.720	16	3.150	2.722	16	5
Cloud und Software	3.653	2.939	24	3.659	2.942	24	12
Services	844	759	11	844	759	11	0
Umsatzerlöse	4.497	3.698	22	4.502	3.701	22	10
Operative Aufwendungen							
Operative Aufwendungen	-3.859	-2.975	30	-3.446	-2.782	24	13
Ergebnisse							
Betriebsergebnis	638	723	-12	1.056	919	15	-2
Finanzergebnis, netto	-11	-9	26	-11	-9	26	
Gewinn vor Steuern	478	704	-32	897	900	0	
Ertragsteueraufwand	-65	-170	-62	-200	-233	-14	
Gewinn nach Steuern	413	534	-23	697	667	5	
Operative Marge in %	14,2	19,5	-5,4Pp	23,5	24,8	-1,4Pp	-2,6Pp
Ergebnis je Aktie in €	0,35	0,45	-23	0,58	0,56	5	

Deutliche Verlagerung zu stark wachsendem Cloud-Geschäft führt zu höherem Anteil an vorhersehbarem Umsatz

Cloud-Subskriptions- und Supporterlöse Non-IFRS, in Millionen €

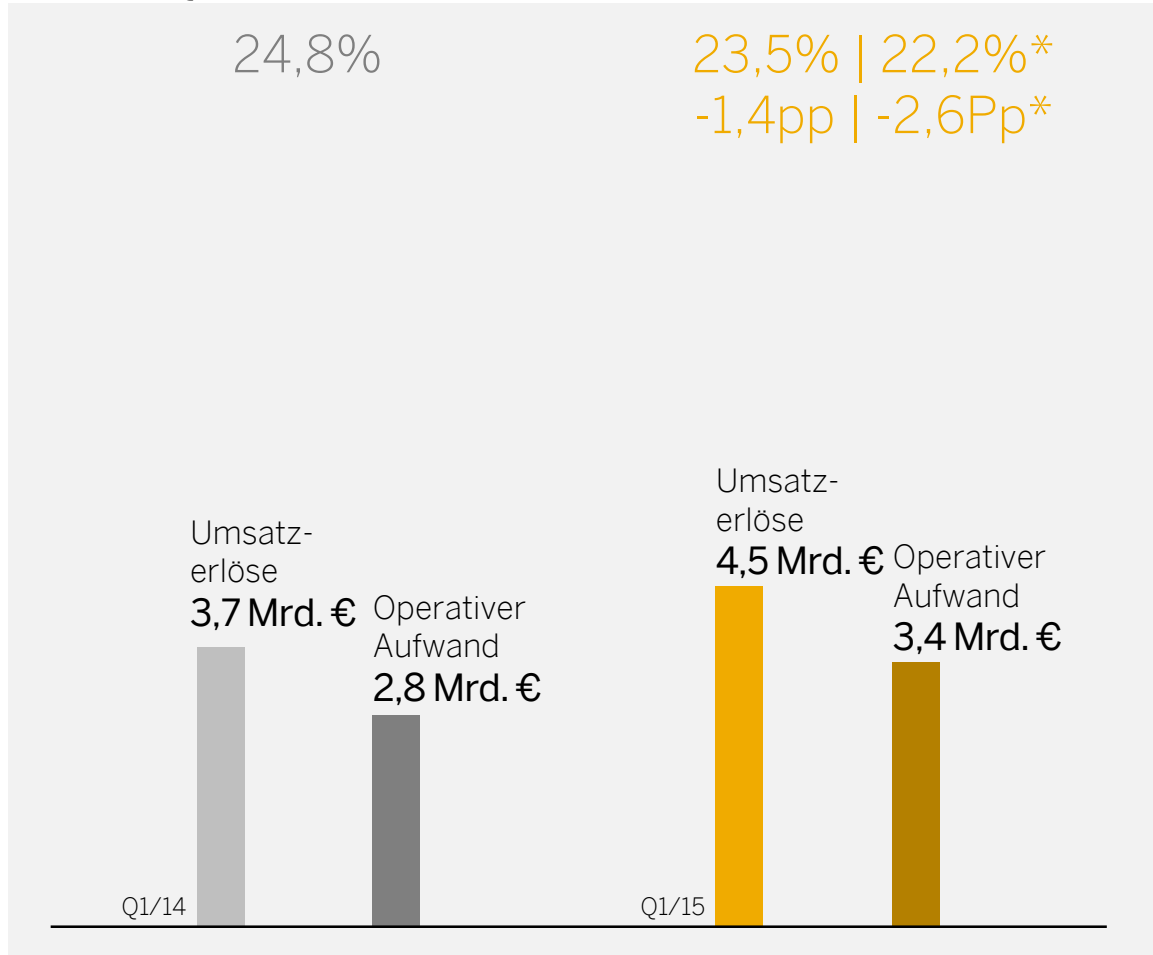


Gesamtumsatz Non-IFRS, in Milliarden €



Trotz der signifikanten Verlagerung von Software- zu subskriptionsbasierten Cloud-Erlösen, konnten wir unser Betriebsergebnis um 15% erhöhen

Non-IFRS, Q1/15



Betriebsergebnis (Non-IFRS):

- +15 % auf 1,06 Mrd. € (Q1/14: 919 Mio. €)
- -2 % auf 902 Mio. € währungsbereinigt

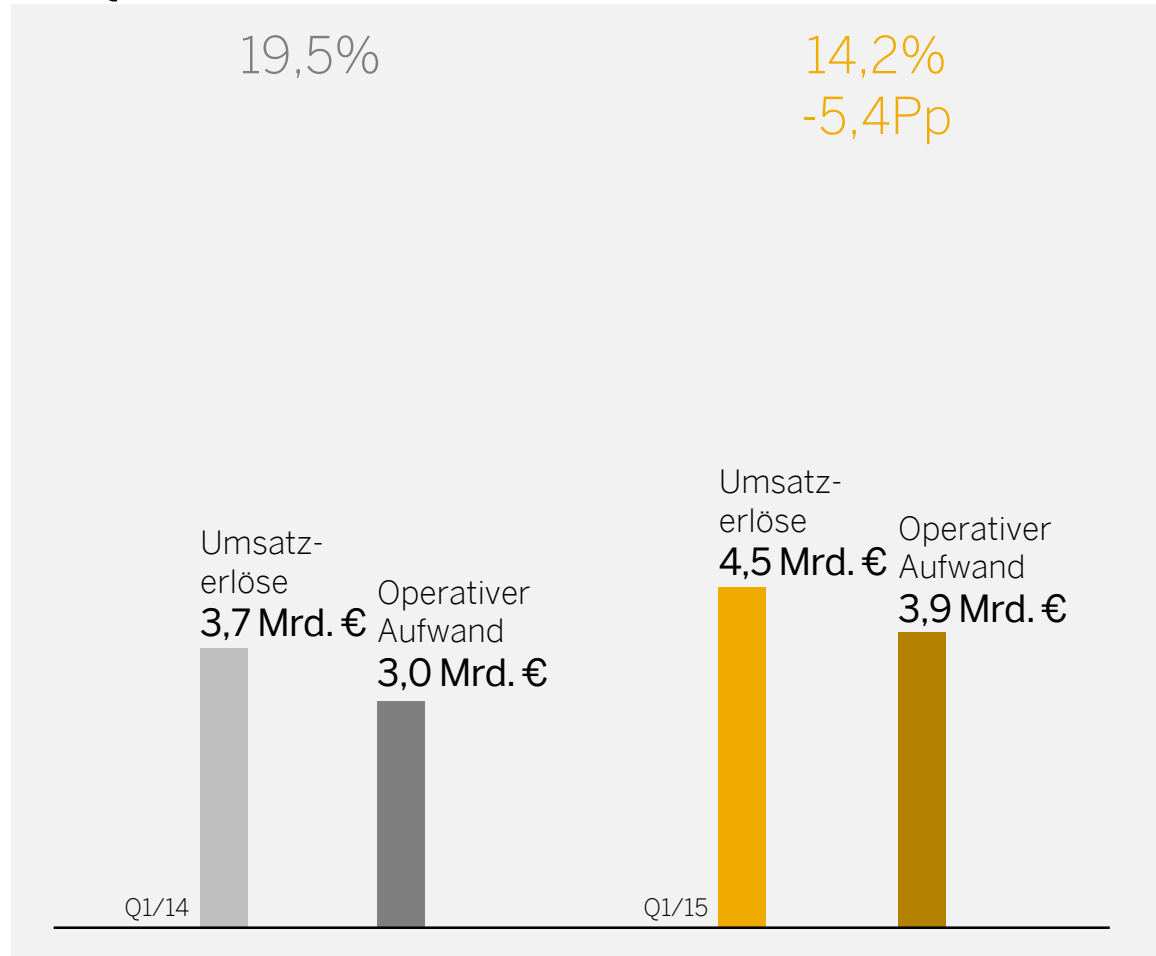
Operative Margin (Non-IFRS):

- -1,4 Pp auf 23,5 % (Q1/14: 24,8 %)
- -2,6 Pp auf 22,2 % währungsbereinigt

* Währungsbereinigt

Das Betriebsergebnis (IFRS) fiel um 12 % in Q1 2015

IFRS, Q1/15



* Währungsbereinigt

Betriebsergebnis (IFRS):

- -12 % auf 638 Mio. € (Q1/14: 723 Mio. €)

Operative Margin (IFRS):

- Die operative Marge (IFRS) fiel um 5,4 Prozentpunkte auf 14,2 % (Q1/14: 19,5 %)

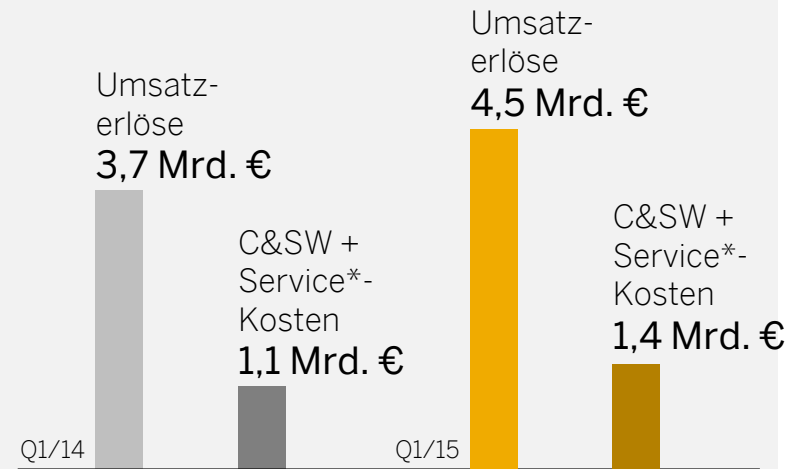
Bruttomarge fiel um 80 BP

Q1 2015

Non-IFRS, Q1 2015

Bruttomarge

68,6 % | -0,8 Pp



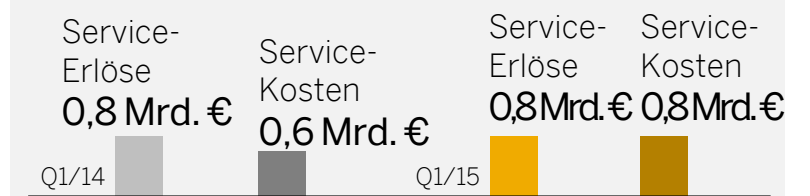
Cloud und Software-Marge

82,4 % | -0,5 Pp



Servicebezogene Marge

9,0 % | -8,3 Pp



* Cloud- und Softwareerlöse/-kosten

Kostenanteil an den Umsatzerlösen

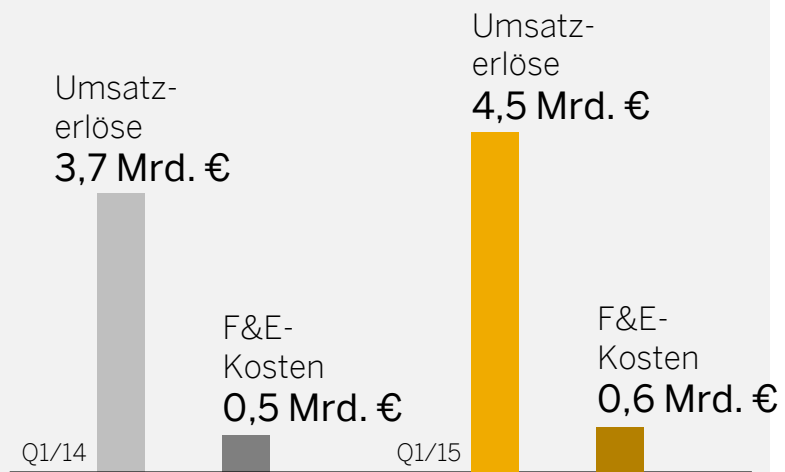
Q1 2015, Non-IFRS

Non-IFRS, Q1 2015

Forschung & Entwicklung

in % der Umsatzerlöse

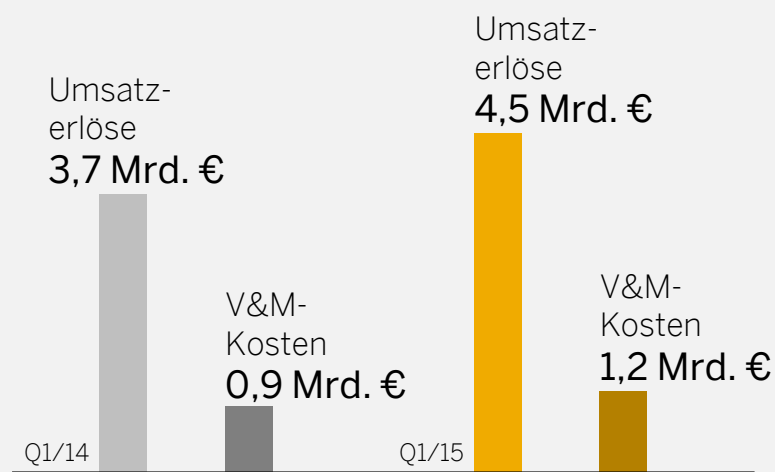
14,3 % | +0,1 Pp



Vertrieb & Marketing

in % der Umsatzerlöse

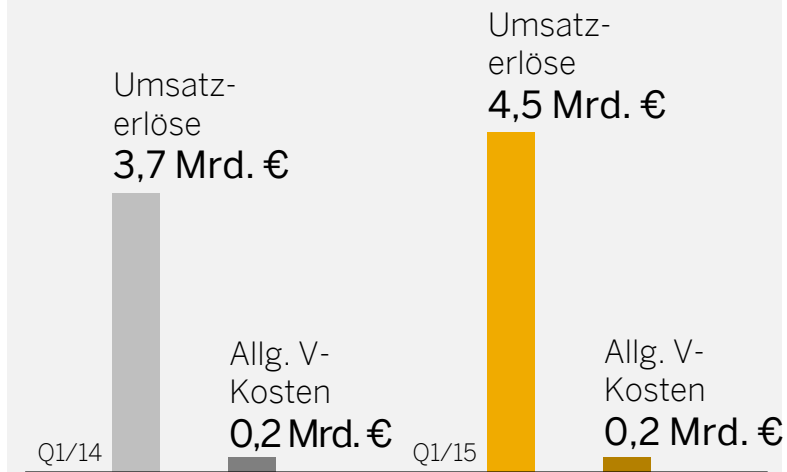
25,8 % | +0,5 Pp



Allgemeine Verwaltung

in % der Umsatzerlöse

5,1 % | 0,0 Pp



Gliederung

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz- und Cashflow-Analyse

Ausblick und zusätzliche Informationen

Bilanz, gekürzt

31. März 2015, IFRS

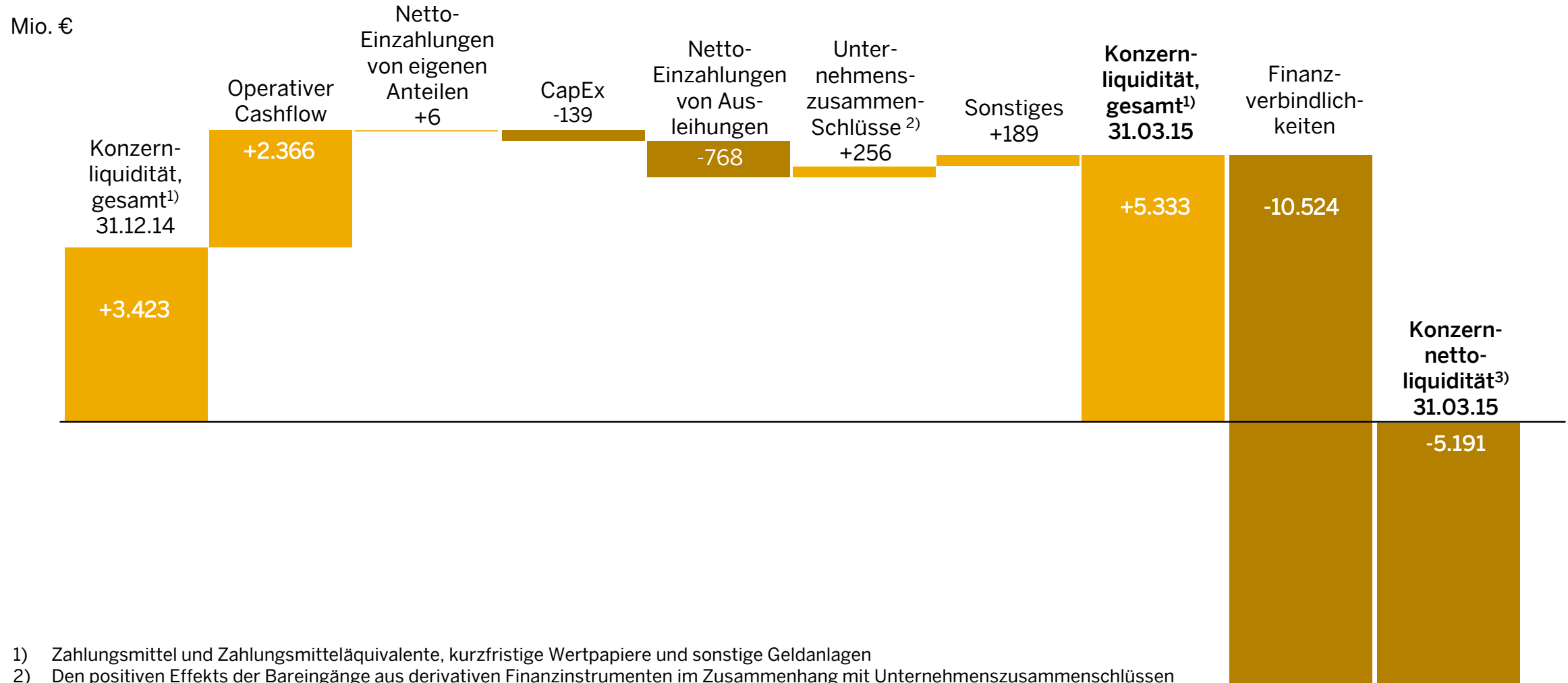
Aktiva Mio. €	31.03.15	31.12.14
Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente; sonst. finanz. Vermögenswerte	5,594	4,006
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u. sonstige Forderungen	5,536	4.330
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	726	644
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	11,855	8,980
Geschäfts- oder Firmenwert	22,838	20,945
Immaterielle Vermögenswerte	4,895	4,608
Sachanlagen	2,184	2,102
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,159	1,872
Summe langfristiger Vermögenswerte	32,076	29,527
Summe Vermögenswerte	43,931	38,507

Passiva Mio. €	31.03.15	31.12.14
Verbindl.aus L&L und sonstige Verbindl.	956	1007
Passive Rechnungsabgrenzung	5,534	1,681
Rückstellungen	216	150
Sonstige Verbindlichkeiten	4,248	5,707
Kurzfristige Schulden	10,954	8,544
Finanzielle Verbindlichkeiten	9,282	8,980
Rückstellungen	182	149
Passive Rechnungsabgrenzung	68	78
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1,144	1,158
Langfristige Schulden	10,676	10,336
Summe Schulden	21,629	18,909
Summe Eigenkapital	22,302	19,598
Summe Eigenkapital, Schulden	43,931	38,507

Anstieg des operativen Cashflows um 1 % auf 2,37 Mrd. €

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	01.01.15 - 31.03.15	01.01.14 - 31.03.14	Δ
Operativer Cashflow	2.366	2.352	+1%
- Investitionen	-139	-130	+7%
Free Cashflow	2.227	2.222	+/-0%
Free Cashflow in % der Umsatzerlöse	50%	60%	-10pp
Cash Conversion Rate	5,73	4,40	+30%
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO in Tagen)	67	63	+4

Konzernliquidity verbesserte sich um mehr als 1,9 Mrd. €



1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige Wertpapiere und sonstige Geldanlagen

2) Den positiven Effekts der Bareingänge aus derivativen Finanzinstrumenten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen eingeschlossen= €266 Mio.

3) Konzernnettoliquidity definiert als Konzernliquidity abzüglich der Finanzverbindlichkeiten - Details siehe Zwischenbericht für Q1 2015

Gliederung

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz- und Cashflow-Analyse

Ausblick und Zusätzliche Informationen

Ausblick für das Gesamtjahr 2015

	Ist-Beträge für 3M/15	SAP's Ausblick GJ 2015	Vergleichswert GJ 2014
Cloud subscription and support revenue (Non-IFRS at cc)	430 Mio. € (+95 %)	1,95 bis 2,05 Mrd. € (oberes Ende +86 %*)	1,10 Mrd. €
Cloud and Software Revenue (Non-IFRS at cc)	+ 12 %	+ 8 % bis 10 %	14,33 Mrd. €
Operating Profit (Non-IFRS at cc)	902 Mio. €	5,6 bis 5,9 Mrd. €	5,64 Mrd. €

Während der Ausblick der SAP für das GJ/15 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet das Unternehmen, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen weiterhin beeinflusst werden. Wenn die Währungskurse für den Rest des Jahres unverändert auf dem Durchschnittskurs von März 2015 bleiben, erwartet die SAP, dass für Q2/15 die Wachstumsrate der Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) in einer Spanne von 10 bis 13 Pp und für das GJ/15 in einer Spanne von 8 bis 11 Pp positiv beeinflusst wird und die Wachstumsrate des Betriebsergebnisses (Non-IFRS) zu aktuellen Kursen für Q2/15 in einer Spanne von 12 bis 15 Pp positiv beeinflusst und für das GJ/15 in einer Spanne von 10 bis 13 Pp positiv werden.

Der oben gegebene Ausblick zu den möglichen Wechselkursauswirkungen auf veröffentlichte Kennzahlen zu aktuellen Wechselkursen, ersetzt die zuvor am 20. März 2015 im 20-F 2014 veröffentlichten Erwartungen.

* Das obere Ende entspricht einer währungsbereinigten Wachstumsrate von 86 %. Es wird erwartet, dass Concur und Fieldglass voraussichtlich rund 50 Pp zum Wachstum beitragen.

Zusätzliche Informationen zum Ausblick und Non-IFRS Anpassungen

SAP erwartet für das Gesamtjahr 2015 eine effektive Steuerquote (IFRS) in einer Spanne von 25,0 % bis 26,0 % (2014: 24,7 %) sowie eine effektive Steuerquote (Non-IFRS) in einer Spanne von 26,5 % bis 27,5 % (2014: 26,1 %) zu erreichen.

IFRS-Ergebniskennzahlen	Ist-Beträge für 3M/2014	Ist-Beträge für 3M/2015	Geschätzte Beträge für GJ/2015
Abschreibungen auf abgegr. Erlöse	3 Mio. €	6 Mio. €	<20 Mio. €
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	48 Mio. €	179 Mio. €	660 – 700 Mio. €
Akquisitionsbed. Aufwendungen	130 Mio. €	183 Mio. €	730 – 780 Mio. €
Restrukturierungsaufwendungen	15 Mio. €	51 Mio. €	150 – 250 Mio. €
Summe der Anpassungen	196 Mio. €	419 Mio. €	1.560 – 1.750 Mio. €

Non-IFRS-Finanzinformationen

SAP hat ihre Non-IFRS Schätzungen für das Gesamtjahr 2015 veröffentlicht. Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich in dem Dokument „Non-IFRS-Finanzinformationen“ im Internet www.sap.de/investor unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).

Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich in dem Dokument „Non-IFRS-Finanzinformationen“ im Internet unter www.sap.de/investor unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).